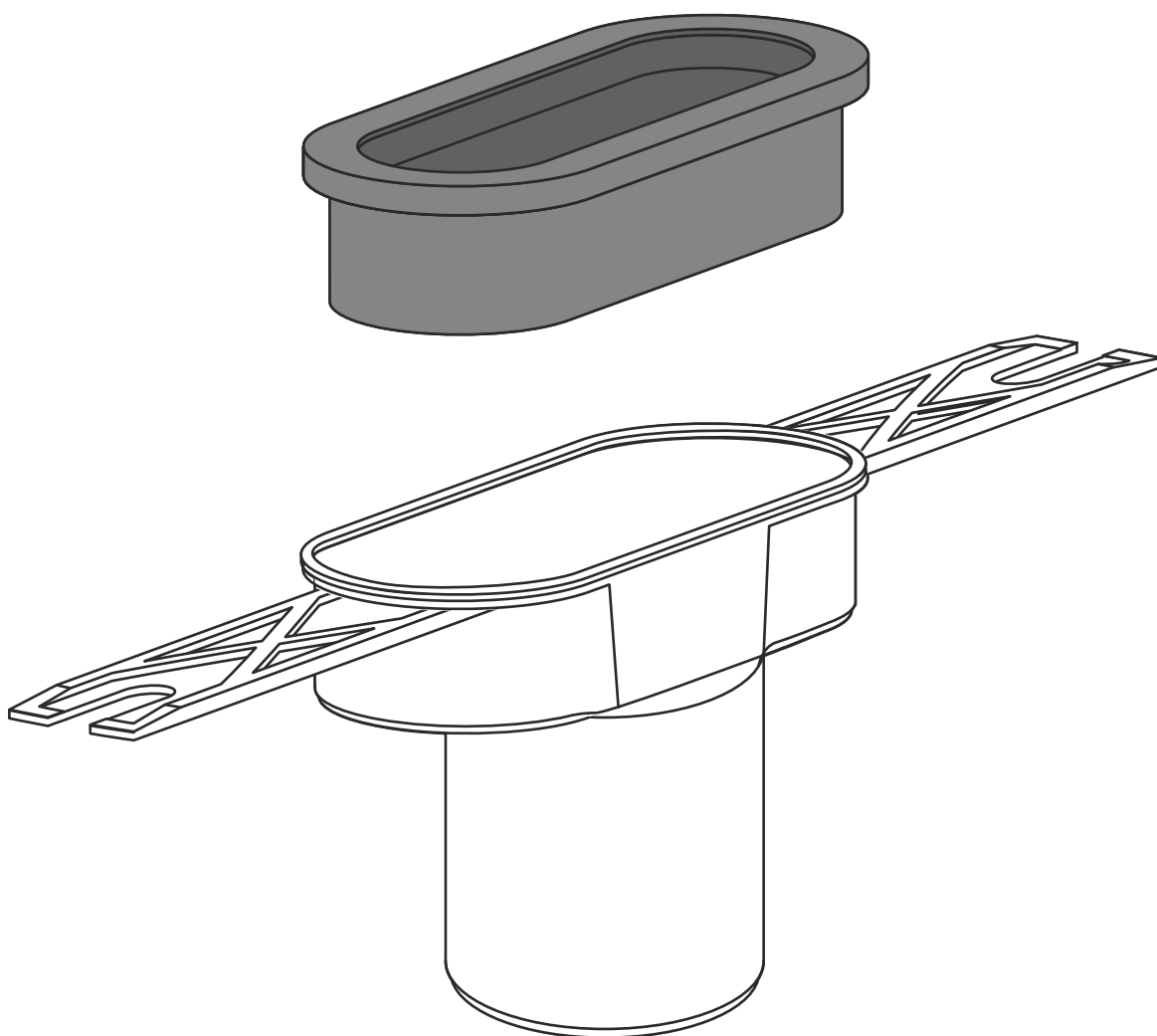


Gebrauchsanleitung

Advantix Vario-Ablaufverbinder



für den Anschluss der Advantix Vario-Duschrinne Modell 4966.19
an das Abwassersystem

Modell
4965.79

Baujahr (ab)
01/2017

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanleitung	3
1.1	Zielgruppen	3
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen	3
2	Produktinformation	5
2.1	Normen und Regelwerke	5
2.2	Produktbeschreibung	5
2.2.1	Übersicht der Bauteile	6
3	Handhabung	7
3.1	Montageinformationen	7
3.1.1	Wichtige Hinweise	7
3.1.2	Einbaumaße	7
3.2	Montage	8
3.3	Entsorgung	10

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.de/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personengruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal
- Fliesenleger

Für Personen, die nicht über die o.a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Dieses Symbol warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Dieses Symbol warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Dieses Symbol warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Dieses Symbol warnt vor möglichen Sachschäden.



Hinweise geben Ihnen zusätzliche hilfreiche Tipps.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Regelwerke aus Abschnitt: Medien

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Haushaltsübliches Abwasser	DIN 1986-3

2.2 Produktbeschreibung

Der Ablaufverbinder ist für die Verwendung mit einer Viega Advantix Vario-Duschrinne oder einem Viega Advantix Vario-Wandablaufs bestimmt.

Der Ablaufverbinder ist im Dauerbetrieb für das Ableiten von haushaltsüblichem Abwasser vorgesehen, siehe ☞ „Regelwerke aus Abschnitt: Medien“ auf Seite 5.

- Die Temperatur des Abwassers darf kurzzeitig bis zu 95 °C betragen. Im Dauerbetrieb muss die Temperatur deutlich darunter liegen.
- Der pH-Wert muss größer als 4 und kleiner als 10 sein.

Ablaufleistung

Anstauhöhe	mit Siebeinsatz
10 mm	0,7 l/s
20 mm	1,0 l/s

2.2.1 Übersicht der Bauteile

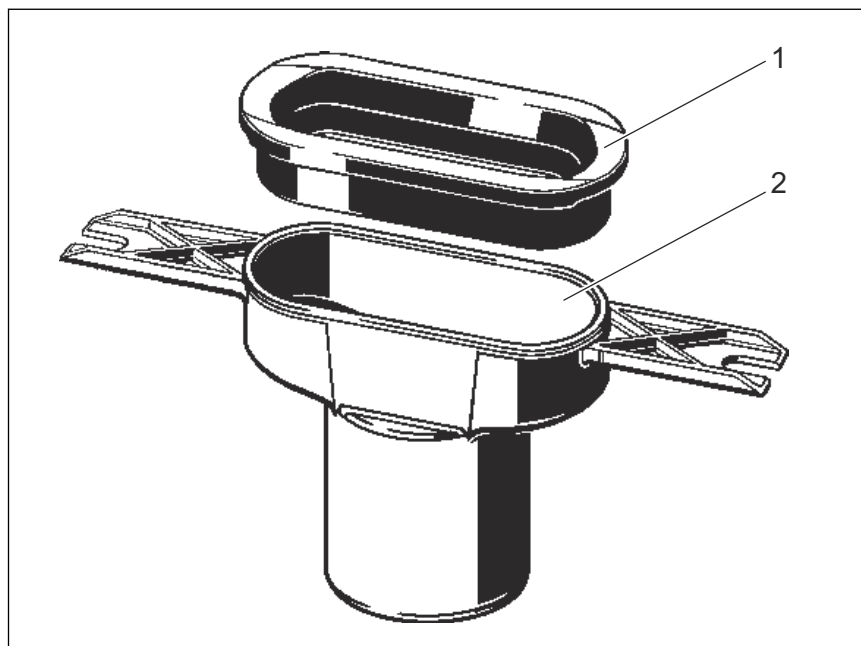


Abb. 1: Bauteile und Lieferumfang

- 1 Lippendichtung
- 2 Ablaufverbinder

3 Handhabung

3.1 Montageinformationen

3.1.1 Wichtige Hinweise

Während der Montage:

- Einbaumaße beachten.

Nach der Montage:

- Die Duschrinne muss vollflächig untermörtelt werden.
- Alle relevanten Einbaudetails, besonders hinsichtlich der Verbundabdichtung, mit den verantwortlichen Folgegewerken abstimmen.

3.1.2 Einbaumaße

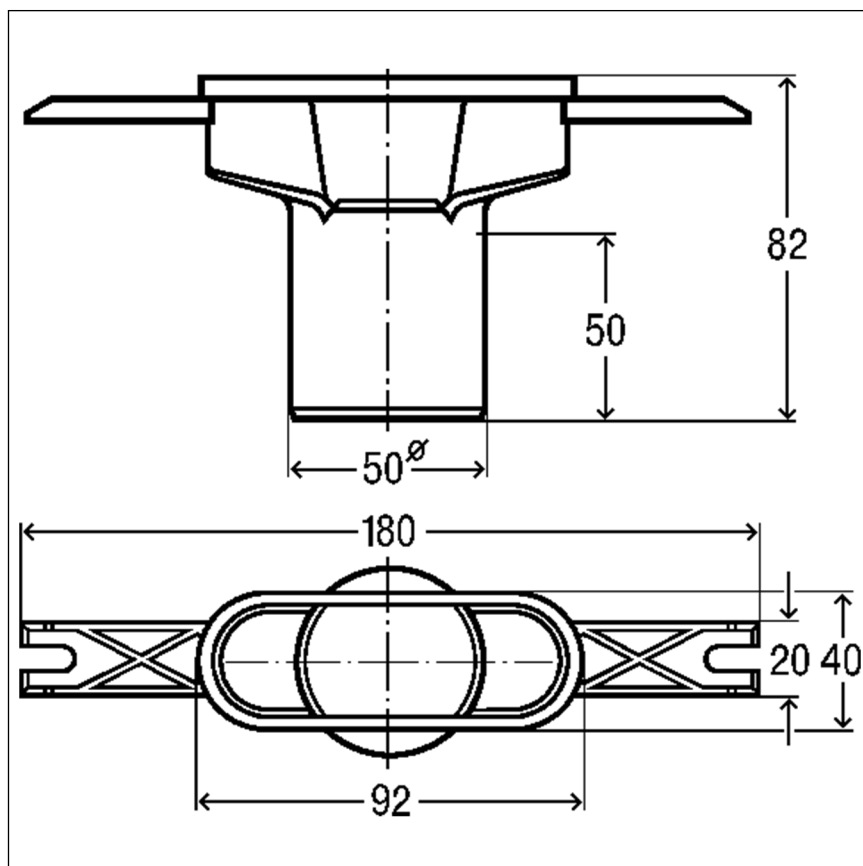
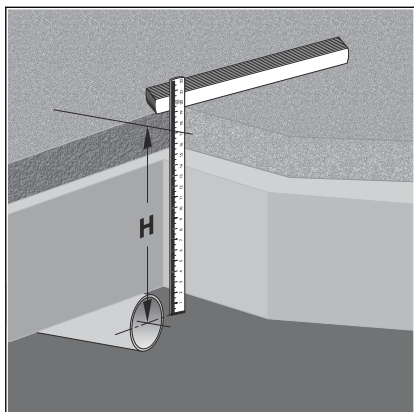


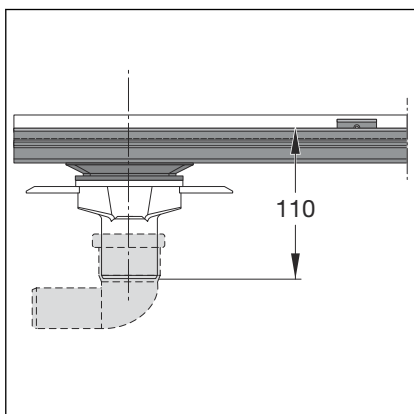
Abb. 2: Abmessungen

3.2 Montage

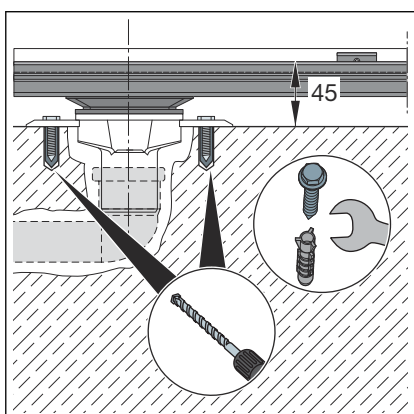
Einbauhöhe ermitteln



► Estrichhöhe (H) ermitteln.

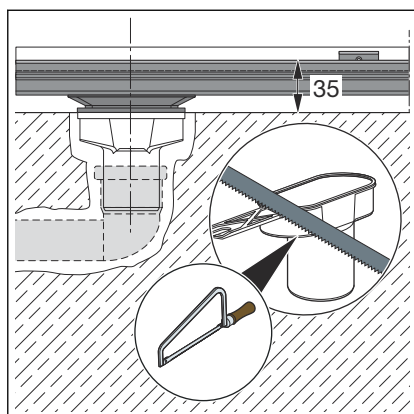


Die Einbauhöhe von Oberkante Flansch bis Unterkante Ablaufverbinder beträgt 110 mm.



Der Ablaufverbinder kann mit den seitlichen Befestigungslaschen gegen Verrutschen fixiert werden.

Die Einbauhöhe von Oberkante Beton bis Oberkante Duschrinnenflansch beträgt mit seitlichen Befestigungslaschen 45 mm.



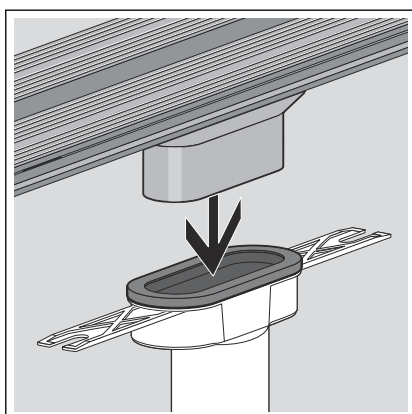
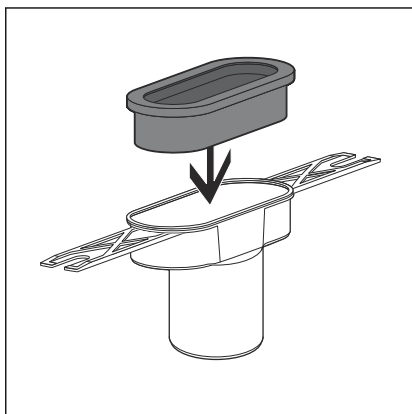
Durch Abtrennen der seitlichen Befestigungslaschen kann die Einbauhöhe auf 35 mm reduziert werden.

Ablaufstutzen verbinden

HINWEIS! Bruchgefahr Wenn die Duschrinne einseitig angehoben oder verdreht wird, kann sie brechen.

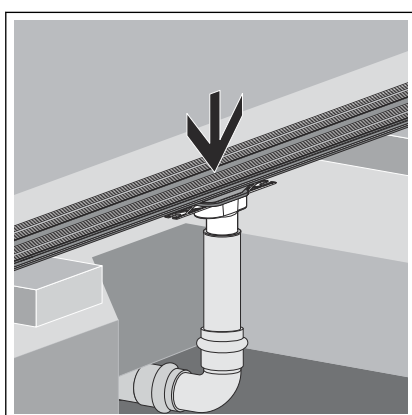
- Duschrinne gerade anheben.
- Bei L- und U-Varianten die Schenkel gleichzeitig anheben.

- Dichtung innen und außen fetten.
- Dichtung einsetzen.



INFO! Der Ablaufverbinder kann mit den seitlichen Befestigungsglaschen in der Betondecke fixiert werden.

- Duschrinne mit Ablaufstutzen bis zum Anschlag in den Ablaufverbinder einschieben.



- Ablaufverbinder vollständig in das Ablaufrohr stecken.
- Wenn der Ablaufverbinder nicht in der Betondecke fixiert wurde, den Ablaufverbinder mit einer Rohrschelle gegen Herausrutschen sichern.

3.3 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



Viega GmbH & Co. KG
service-technik@viega.de
viega.de

DE • 2026-08 • VPN170462

